

Gemeinsam gewinnen

Zu den Gewinnern unserer Mitgliederwerbeaktion gehörten auch Chariklia und Patrick. Beide standen uns für ein kleines Interview zur Verfügung.



Chariklia, 18 Jahre, im ersten Ausbildungsjahr zur Fachkraft im Gastgewerbe.

Wie hast du von NGG erfahren?

Durch meinen Betriebsrat im Betrieb. Die Kollegen sprachen mich auf NGG an. Sie erklärten mir, was die Gewerkschaft so macht.

Was würdest du an deiner Ausbildung verbessern?

Ganz klar, ich will mehr Geld!

Was macht dir an deiner Ausbildung am meisten Spaß?

Das tolle miteinander Arbeiten in einer guten Atmosphäre. Mir macht es einfach Spaß, im Team zu arbeiten.

Warum bist du NGG-Mitglied geworden?

NGG gibt mir ein gutes Gefühl. Durch die Gewerkschaft habe ich das Gefühl von mehr Sicherheit im Arbeitsleben. Daher bin ich Mitglied geworden.



Patrick, 18 Jahre zweites Ausbildungsjahr zum Koch.

Wie hast du von NGG erfahren?

Durch die Berufsschulaktion der NGG. Während meines ersten Ausbildungsjahres wusste ich noch gar nicht, dass es so was überhaupt gibt.

Was würdest du an deiner Ausbildung verbessern?

Ich hätte gerne geregelte Arbeitszeiten, z.B. Schichtdienst. Der ständige Teildienst ist sehr anstrengend.

Was macht dir an deiner Ausbildung am meisten Spaß?

Das kreative Arbeiten mit den Lebensmitteln macht mir sehr viel Spaß.

Warum bist du NGG Mitglied geworden?

In meinem früheren Ausbildungsbetrieb gab es viel Stress mit dem Chef. Dann habe ich mich während der Berufsschulaktion bei NGG erkundigt, was meine Rechte sind und bin dann eingetreten.

Gemeinsam engagieren

Im Rahmen der Initiative für Toleranz veranstaltete die JAV von Edelweiss in Kempten (Allgäu) gemeinsam eine Ausstellung zum Thema Rechtsextremismus. Informationen der ganz anderen Art erlebten die Teilnehmenden unseres Tarifseminars. Hier ging es um die Entstehung und Durchsetzbarkeit von Tarifverträgen. Beim Rollenspiel konnten die Teilnehmenden dann ihr gelerntes Wissen auch gleich in die Tat umsetzen.

Weiter ging es unter dem Motto „jungeNGG mischt sich ein – ich bin dabei!“ auf der ersten JAV-Konferenz der beiden Landesbezirke Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar und

Aktionen und Seminare der jungenNGG

Info anfordern oder Anmeldung unter: hv.jugend@ngg.net

Bundesweit
23.-25.04. Bewerbungstraining, in Naumburg

Landesbezirk Nord
16.-18.04. Rhetorik für Prüfungen, in Salzhausen

Landesbezirk Ost
9.-11.04. Info+Cocktails, Leipzig/Halle/Dessau

Baden-Württemberg. 20 Vertreter und Vertreterinnen der Jugendlichen und Auszubildenden aus den verschiedenen NGG-Betrieben kamen im BZO zusammen. Schwerpunkte der Konferenz waren die rechtlichen Grundlagen der Arbeit der JAV, Berufliche Bildung, Ausbildungsstandkontrolle, tarifpolitische Forderungen der jungenNGG, Betriebsrats- und JAV-Wahlen sowie die Initiative für Toleranz.



Ära der Unsicherheit

Moderne Zeiten: Ausleihen, befristen, kündigen. Die neue Arbeitswelt stellt insbesondere der jungen Generation erhebliche Stolpersteine in den Weg. Für über 37 % der 15- bis 25jährigen gehört die prekäre Beschäftigung zum Lebensalltag. Angesichts dieser beruflichen Unsicherheit ist für diese wachsende Zahl an Beschäftigten die Frage der finanziellen Lebensplanung oder der Familiengründung nicht zu realisieren. Die Unternehmen wiederum preisen die Vorteile: Beschäftigte mit einem befristeten Arbeitsvertrag wird man leichter los. Und sie verursachen weniger Kosten. Anstatt politisch gegenzusteuern, plant die Bundesregierung trotzdem, den Bereich der befristeten Beschäftigung weiter auszubauen. Doch in welcher Gesellschaft wollen wir leben? Wenn die Ausnahme zur Regel wird und sich jeder permanent in unsicherer und schlecht bezahlter Arbeit abstrampeln muss, hat dies für die Gesellschaft verheerende Folgen. Als ein Schwerpunktthema werden wir unsere Forderungen hierzu gegenüber Politik und Wirtschaft weiter voran bringen. Dafür brauchen wir aber eure Unterstützung, denn die nächste Tarifrunde kommt bestimmt!

Eure.jungeNGG

Schon gewusst?

Betriebs- und Geschäftsgeheimnis

Ganz klar steht im Berufsbildungsgesetz, dass Auszubildende über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse stillschweigen bewahren müssen. Doch für viele stellt sich die Frage, was sich dahinter genau verbirgt.

Grundsätzlich ist dies jenes Wissen, dass nur einem bestimmten Personenkreis im Betrieb bekannt ist. So z.B. Kundenlisten, besondere Rezepte oder in Planung befindliche Kunden oder Marketingkonzepte. Wer hier leichtfertig Informationen nach draußen gibt, kann je nach Schwere abgemahnt oder gar gekündigt werden.

Hilfe und Unterstützung erhalten Mitglieder der NGG in ihrem Regionsbüro.

www.ngg.net